

Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 06.11.23

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Ort der Sitzung: "Alter Laden", Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen
- 6.1. Antrag auf Einschaltung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet
7. Beratung
- 7.1. Strandbad - Saisonauswertung 2023
- 7.2. Entgeltordnung für das Strandbad Wusterhausen
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen

BV/336/2023

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Eichmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Von 6 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend. Herr Berber ist für die Sitzung entschuldigt. Herr Schimpke fehlt unentschuldigt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die vorliegende Niederschrift des öffentlichen Teils vom 29.08.2023 liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift ist somit bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Störing stellt sich vor und möchte kurz auf die Thematik – Nutzung Dossehalle – eingehen. Innerhalb der Herbstferien ist die Dossehalle für 14 Tage geschlossen und somit keine Nutzung möglich. Wiederum findet aber eine Nutzung durch den Hundeverein HotDogs e. V. statt. Sowohl beim Tischtennisverein als auch dem Taekwondoverein fehlt dafür jegliches Verständnis, dass auch diese Vereine nicht ebenso die Dossehalle innerhalb der Schließzeit nutzen dürfen. Zumal in den Ortsteilen keine Schließung der Räumlichkeiten erfolgt. In Neustadt haben einzelne Sektionen den Schlüssel für die dortige Sporthalle. Eventuell könnte man diese Handhabe auch in Wusterhausen/Dosse umsetzen.

Ein weiteres Problem, dass sich derzeit abzeichnet, ist, dass teilweise Termine vom Hundesport mit Turniere vom Tischtennisverein kollidieren. Der Vorlauf wie beim Hundesport ist hier nicht gegeben. Dadurch kommt es vereinzelt zu Spielabsagen, die Strafzahlungen nach sich ziehen. Zudem ist auch die Hygiene aktuell ein sehr großes Problem, da die Haare der Hunde teilweise an den Tischtennisbällen kleben oder auch an den Wänden vorzufinden sind. Hygienisch betrachtet ist die Umsetzung nicht einwandfrei. Insgesamt wird der Eindruck vermittelt, dass die Vereine aus der Dossehalle gedrängt werden sollen.

Herr Gottschalk sagt, dass es sich hierbei um ein recht komplexes Thema handelt. Der Hundesportverein HotDogs e. V. hatte vor geraumer Zeit hinsichtlich der Nutzung der Dossehalle angefragt. Die Anfrage bezog sich auf die Wochenenden, was grundsätzlich umsetzbar war. Auch dem geschuldet, dass die Termine vom Hundesportverein sehr frühzeitig bekannt sind. Alternativ steht jedem Verein auch die Kleine Turnhalle zur Verfügung.

Der Sachverhalt mit der Problematik der Hygiene wurde der Verwaltung bereits zugetragen, jedoch sah man bis jetzt noch keinen Handlungsbedarf darin. Allgemein ist es jetzt Aufgabe der Verwaltung, die Situation intern zu werten. Ungeachtet dessen sollte in keiner Hinsicht der Eindruck vermittelt werden, die übrigen Vereine aus der Dossehalle zu drängen. Der Hundesportverein dürfte die Dossehalle innerhalb der Schließzeiten nutzen, weil kein Auf- und Abbau erforderlich war und somit kein Personal benötigt wurde.

Auf personeller Ebene gestaltet sich die durchgängige Öffnung der Dossehalle als sehr schwierig, da der Zuständigkeitsbereich lediglich bei einer Person liegt. Um eine Entlastung für den Mitarbeiter zu schaffen, wurden in den Ferien die Schließzeiten geschaffen. Gleichwohl kann aber gerne darüber gesprochen werden, ob die Möglichkeit besteht, den Vereinen innerhalb der Schließzeiten die Schlüssel zu übergeben. In 2024 soll mit der neuen Kollegin noch mal der Bedarf angeschaut werden und dahingehend eine Planung erfolgen.

Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfragen von der Fraktion Ländlicher Raum (LÄR):

1. Was ist aus der Anschaffung der Hydrobikes/Wasserfahrräder geworden? Wenn diese nichts angeschafft wurden, warum nicht bzw. was ist aus dem Budget geworden?

Herr Gottschalk: Die Anschaffung wurde 2021 mit 5 Tsd. € im Haushalt eingestellt, jedoch nicht umgesetzt. Eine Ursache dafür war unter anderem Corona. Der gleiche Ansatz wurde auch in 2022 eingestellt. Dahingehend war jedoch schon eine Änderung für den Ansatz vorgesehen, denn die Priorität lag bei den Tretbooten. Demnach sollte in 2022 ein neues Tretboot beschafft werden. Der Beschaffung und Bezahlung erfolgte allerdings erst in diesem Jahr. Die Beschaffung eines Hydrobikes wird weiterhin nicht empfohlen.

2. Wie reparaturanfällig war die Rutsche im Strandbad in 2023?

Herr Gottschalk: Die Kosten für die Reparaturen der Rutsche konnten in diesem Jahr sehr gut eingegrenzt werden. Die größte Investition in diesem Jahr war die Sanierung der Fugen. Zudem wurde noch eine Reparatur an der Dusche vorgenommen. Die Pumpe lief störungsfrei. Für das Haushaltsjahr 2025 ist eine Oberflächenbehandlung vorgesehen.

Herr Ide verweist auf die Spielplatzproblematik in Wusterhausen. Dahingehend ist die Überlegung zu schaffen, auch im Seeumfeld ein Spielplatz zu errichten.

Herr Gottschalk nimmt die Information mit. Die Thematik ist in der nächsten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses auf die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Der Ortsbeirat Wusterhausen beschäftigt sich derzeit ebenso mit der Thematik.

Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen

Zu TOP 6.1 Antrag auf Einschaltung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet
Vorlage: BV/336/2023

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung wie folgt:

Änderungsvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einschaltung der Straßenbeleuchtung, d. h. die Aufhebung der Nachtabstaltung zwischen 23.00 Uhr und 05.00 Uhr an allen Wochentagen (Grundsatzbeschlusses zur Einschränkung der Straßenbeleuchtung BV264/2022 vom 18.10.2022) mit der Maßgabe bis zum 31.03.2024 einen Maßnahmenplan, insbesondere die Forcierung der LED-Umstellung, zur nachhaltigen Energieeinsparung zu erstellen.

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 7 Beratung

Zu TOP 7.1 Strandbad - Saisonauswertung 2023

Herr Gottschalk führt zum Tagesordnungspunkt aus. Anhand einer Tabelle stellt er die Einnahmen der diesjährigen Strandbadsaison dar. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf ca. 29 Tsd. €. Die Ausgaben wurden nicht gegengerechnet. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist ein leichter Rückgang festzustellen, der jedoch witterungsbedingt zu erklären ist. Werden die einzelnen Positionen der Einnahmen betrachtet, sind vor allem die Tageskarten und Tretboote sehr gefragt. Eine positive Tendenz ist ebenso bei den Schwimmkursen sowie Stand-Up-Paddlings zu verzeichnen.

Die dargestellte Tabelle soll gleichzeitig als Stellschraube für die Anpassung der Entgeltordnung im nächsten Jahr dienen. Zu beachten ist hierbei die Grundlast vom Campingplatzbetreiber.

Die zukünftige Herausforderung wird sich im personellen Bereich wiederfinden. Dahingehend steht z. B. die Überlegung im Raum einen Schließtag innerhalb der Woche festzulegen, um die Mitarbeiter zu entlasten

Frau Grube erkundigt sich, ob nicht ebenso die Möglichkeit besteht, in diesem Bereich einen Ferienjob anzubieten.

Herr Gottschalk informiert, dass dieses Vorhaben zukünftig sicherlich machbar ist.

Frau Wlodarski erkundigt sich zu den Schließzeiten im Strandbad Kyritz.

Herr Gottschalk informiert, dass Kyritz nur bei schlechten Wetterverhältnissen sein Strandbad schließt. Die Mitarbeiter beginnen eine Stunde später.

Herr Ide verweist auf die unklare Beschilderung für das Strandbad. Lediglich aus der Fahrtrichtung Kyritz ist auf Höhe der ersten Kreuzung ein Plakat zu erkennen, dass auf das Strandbad hinweist. Fährt man jedoch aus Wusterhausen in Fahrtrichtung Kyritz ist keine Beschilderung mehr zu erkennen. Allgemein sieht er in der Beschilderung in Wusterhausen/Dosse ein großes Defizit, welches zeitnah behoben werden sollte.

Frau Zimmermann informiert, dass die Thematik in Arbeit ist. Wichtig ist hierbei, eine langfristige Lösung zu finden.

Die Beschilderung in der Stadt Wusterhausen/Dosse ist umfassend zu prüfen und aufzuarbeiten. Um eine langfristige Lösung zu schaffen, soll die Umsetzung mit hochwertigen Materialien erfolgen. Die Fertigstellung ist bis zum April nächsten Jahres vorgesehen. Zudem sollen zukünftig auch mögliche Bauflächen als Werbefläche genutzt werden. Die Thematik ist in der nächsten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses auf die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Zu TOP 7.2 Entgeltordnung für das Strandbad Wusterhausen

Herr Gottschalk führt zum Tagesordnungspunkt aus. Er stellt den derzeitigen Ist-Stand der Entgeltordnung für das Strandbad Wusterhausen vor. Die letztmalige Anpassung erfolgte 2021. Ab 2025 kommt die Änderung dazu, dass die Gemeinde Wusterhausen/Dosse auf bestimmte Dienstleistungen die Mehrwertsteuer erhebt.

Frau Grube gibt zu bedenken, dass die Anpassung der Entgeltordnung im Hinblick auf die Mehrwertsteuer mit Sorgfalt zu betrachten ist.

Herr Ide bringt den Vorschlag ein, die Nutzung ausschließlich nach Stundensätzen abzurechnen.

Die Anpassung der Entgeltordnung soll seitens der Verwaltung vorbereitet und mit Vorschlägen unterbreitet werden, so dass im ersten Sitzungsturnus nächsten Jahres darüber beraten und beschlossen wird.

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 9 Informationen

Frau Zimmermann informiert:

- Beim Bundesprogramm „Aller.Land“ wurde ein Antrag aus einer bereits vergangenen Idee - in angepasster Form - eingereicht. Mit dem Programm möchte man die ländliche Region durch beteiligungsorientierte Kulturvorhaben bestärken.
- Der Umzug vom Museumsdepot ist weiterhin in Arbeit. Hinsichtlich der benötigten Räumlichkeiten gibt es noch keine Fortschritte.
- Der Abiturjahrgang von der Prinz-von-Homburg Schule hatten im nächsten Jahr eine Ausstellung im Wegemuseum geplant. Die Ausstellung sollte im März erfolgen. Aus schulischen Gründen erfolgte dahingehend eine Absage.
- Das Haus Am Markt 3 wird im nächsten Jahr 260 Jahre. Die Vorbereitungen für die Feier laufen. In diesem Zusammenhang wird auch das 60 bzw. 90 jährige Museumsjubiläum stattfinden.
- Ebenso beginnen damit die Vorbereitungen für die Feier „800 Jahre Wusterhausen“ 2032, auch seitens des Kulturvereines.
- Zusammen mit Frau Mason-Brown wurde ein Antrag für ein Kunstprojekt eingereicht. Das Projektvorhaben umfasst die Verschönerung der Fenster vom alten Bahnhof. Zusammen mit anderen Künstlern sollen Holzplatten bemalt und anschließend vor den Fenstern vom Bahnhof gesetzt werden. Das Projekt wird teilweise durch Fördermittel finanziert.
- Im nächsten Jahr wird es wieder eine Stadtraumausstellung geben. Themenschwerpunkt ist die Architektur.
- Der archäologische Workshop als Ferienprogramm soll weiter ausgebaut werden.
- Die AG Museum soll weitergeführt werden. Dahingehend ist auch eine Ausstellung geplant.
- Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin hat sich am Projekt „Kunstbänke“ beteiligt. Die Bänke sind an den Standorten in Lögow, Dessow und in der Stadt Wusterhausen/Dosse geplant.
- Das Kanukonzept ist weiterhin im Bestand des Haushalts und soll bestenfalls 2024 in die Umsetzung gehen.
- Für das RegioRegal ist man weiterhin auf der Suche nach regionalen Produkten.
- Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse beteiligt sich im nächsten Jahr am Sommertheater der AG Historischer Stadtkern.
- Das ehemalige Seeumfeldkonzept soll im nächsten Jahr abschnittsweise angepasst werden.
- Am 09. November 2023 findet die Mahnwache zur jüdischen Geschichte statt mit anschließendem Vortrag.

Frau Peters lädt recht herzlich zur Veranstaltung „Winterzauber“ am 25. November 2023 ein. Veranstaltungsort ist die Alte Brauerei in Dessow

Herr Gottschalk informiert, dass am 02./03. Dezember 2023 der Nikolausmarkt stattfindet.

Raffael Eichmann
Vors. Kultur- und Sozialausschuss

Svea Oberschal
Schriftführer/-in